



**Prof. Dr. Heiner Rindermann**  
Professur für Pädagogische und  
Entwicklungspsychologie  
Institut für Psychologie  
Technische Universität Chemnitz  
Wilhelm-Raabe-Str. 43  
D-09107 Chemnitz, Deutschland

Professor for Educational and  
Developmental Psychology  
Department of Psychology  
Chemnitz University of Technology  
Wilhelm-Raabe-Str. 43  
D-09107 Chemnitz, Germany



Prof. Dr. H. Rindermann, Institut für Psychologie,  
TU Chemnitz, D-09107 Chemnitz

APS-Fellow for "sustained outstanding contributions to  
the science of psychology"

TL. +49 371 531 38715

Fax +49 371 531 838715

heiner.rindermann@psychologie.tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/~hrin

Raum 031

18. Dezember 2015

Stellungnahme zu dem Beitrag im Focus „Ingenieure auf Realschulniveau“ vom  
17.10.2015.<sup>1</sup>

Aufgrund der von vielen als sensibel betrachteten Thematik und der Debatten, die rund um  
den FOCUS Beitrag entstanden sind, halte ich folgende Klarstellungen für wichtig:

1. Ich habe in meinem Artikel aus Perspektive eines Bildungsforschers versucht, die  
aktuelle Situation zum Thema Migration zu beschreiben und darauf basierend Prognosen  
zu entwickeln. Selbstverständlich und wie generell üblich spiegeln die hier formulierten  
Inhalte *nicht* notwendigerweise die Ansichten anderer Personen und *nicht* die der  
eigenen Institutionen wider, hier nicht des Instituts für Psychologie und der Fakultät für  
Human- und Sozialwissenschaften (HSW).
2. Mit dem Beitrag sollte ein realistisches Bild gezeichnet werden, es sollten damit einzelne  
Personen oder Gruppen *nicht* negativ verzerrend beschrieben oder stigmatisiert werden.
3. Der Beitrag sollte selbstverständlich auch *nicht* Anlass sein, wissenschaftliche Arbeit,  
wissenschaftliche Fachdisziplinen oder einzelne Wissenschaftler zu stigmatisieren oder  
diffamieren. Es wäre gut, wenn alle an wissenschaftlichen Auseinandersetzungen  
Beteiligten normative Orientierungen wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation  
beachten würden.

Ich hoffe, ich kann mit dieser Klarstellung zu einer *sachlicheren Auseinandersetzung* mit  
den emotional sehr stark aufgeladenen Themen der Migrationsforschung und der  
Intelligenzforschung beitragen. Erkenntnisgewinn findet in einem *Rahmen ethischer Regeln*  
statt.

Als Bildungsforscher wünschen wir allen Menschen die beste *Förderung* und Entfaltung  
ihrer positiven Kompetenzen. Und ich bin der Meinung, dass sowohl die Intelligenz- als  
auch die Bildungsforschung in hohem Maße dazu beitragen, entwicklungsförderliche als  
auch -hinderliche Faktoren zu identifizieren.

---

<sup>1</sup> Rindermann, H. (2015, 17. Oktober). Ingenieure auf Realschulniveau. *Focus*, 23, 42-44. Internet:  
[www.focus.de/finanzen/news/wir-verteidigen-europas-werte-ingenieure-auf-realschulniveau\\_id\\_5016680.html](http://www.focus.de/finanzen/news/wir-verteidigen-europas-werte-ingenieure-auf-realschulniveau_id_5016680.html).

Ich sehe es als meine Aufgabe als Wissenschaftler an, solche Befunde öffentlich zu machen – auch, wenn es oft unbequeme Botschaften sind und wenn die Gefahr von Fehlinterpretationen gegeben ist. Ich bemühe mich darum, solche Fehlinterpretationen durch Rücksprachen mit verschiedenen Personen möglichst zu reduzieren. Ich bin überzeugt davon, dass dem großen Ganzen auf diesem Weg Möglichkeiten aufgezeigt werden, die Zukunft aller in eine positive Richtung zu lenken.

Für empirische Befunde und wissenschaftstheoretische Argumente siehe:

Rindermann, H. (2015). *Ein Hintergrundgespräch zum Migrations-Artikel im Focus*. 3. Dezember 2015.

Abrufbar unter: [www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/entwpsy/team/rindermann/pdfs/HintergrundFocusRindermann.pdf](http://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/entwpsy/team/rindermann/pdfs/HintergrundFocusRindermann.pdf) und dort erwähnte Literatur, z.B.:

Rindermann, H. & Thompson, J. (2016). The cognitive competences of immigrant and native students across the world: An analysis of gaps, possible causes and impact. *Journal of Biosocial Science*, 48(1), 66-93.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Rindermann'.

(Heiner Rindermann)